

Interessante Wege

PINA BAUSCH FELLOWSHIP 2020

Veröffentlicht am 10.02.2020, von Presstext

Wuppertal - Die Kunststiftung NRW und die Pina Bausch Foundation vergeben damit zum fünften Mal das Pina Bausch Fellowship for Dance and Choreography. Ernannet wurden die diesjährigen Stipendiat*innen von einer neu besetzten, internationalen Jury: Madhusree Dutta, Nora Chipaumire und Ruth Mackenzie haben aus 140 Bewerbungen die drei neuen Fellows 2020 ausgewählt.

McIntosh „Soko“ Jerahuni (bevorzugte Pronomen: him/er), Musiker, Tänzer und Choreograph, kommt aus Simbabwe, wo er die Jerahuni Movement Factory, die freien Tanzunterricht für alle Bewegungsinteressierte anbietet, gegründet hat. Seine Kooperationspartnerin ist Jawole Willa Jo Zollar (New York City, USA), Gründerin der Urban Bush Women. Das 1984 gegründete Performance Ensemble hat sich der Erforschung kultureller Ausdrucksformen als Katalysator für sozialen Wandel verschrieben.

NEVE Mazique (bevorzugte Pronomen: they/sie [plural]), Choreograf, Autor, Komponist und Performer, sind ein Schwarzer (sudanesischer Ureinwohner) und germanisch & keltisch-amerikanischer biqueer polygeschlechtlicher, trashig-opulenter, märchenhaft-femininer, behinderter Country-Punk Junge. In ihrer Arbeit fokussieren sie sich auf zeitgenössischen, integrativen Tanz und dabei insbesondere auf die Übersetzung von Choreografien auf verschiedene Körper. Während ihres Fellowship begleiten und unterstützen sie Marc Brew (Oakland, Kalifornien), künstlerischer Leiter von AXIS.

Majesty Royale (bevorzugte Pronomen: they/sie [plural]), Tänzer und Performer aus North Carolina (USA), zelebrieren Vielfalt - in der Gesellschaft und in sich selbst - und schaffen mit ihrer Arbeit eine alternative und ekstatische Gegenwarts-/ Zukunftssituation für queere, Schwarze Körper. Für ihr Fellowship werden sie das Künstlerduo Gerard & Kelly (Paris, Frankreich) bei der Arbeit an einem neuen Kapitel ihres laufenden Projekts Modern Living begleiten.

Die drei Fellows werden in den kommenden Monaten zu ihren Kooperationspartner*innen aufbrechen, wertvolle Erfahrungen sammeln und diese im kommenden Jahr, im Rahmen von MEET THE FELLOWS! 2021, bei ihren Final Lectures mit der Öffentlichkeit teilen. Über das Jahr hinweg geben die Fotos und Berichte der Fellows auf fellowship.pinabausch.org bereits erste Eindrücke in die Stipendienaufenthalte.



Pina Bausch Fellowship for Dance and Choreography
2020: Die Fellows 2020 Neve Mazique, McIntosh
Jerahuni, Majesty Royale
© René Omenzetter © Pina Bausch Foundation